

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002350/2021
an die Kommission**

Artikel 138 der Geschäftsordnung

Ciarán Cuffe (Verts/ALE), **Alice Kuhnke** (Verts/ALE), **Pär Holmgren** (Verts/ALE), **Henrike Hahn** (Verts/ALE), **Jakob G. Dalunde** (Verts/ALE), **Kira Marie Peter-Hansen** (Verts/ALE), **Grace O'Sullivan** (Verts/ALE), **Sven Giegold** (Verts/ALE), **Niklas Nienaß** (Verts/ALE), **Katrin Langensiepen** (Verts/ALE), **Bronis Ropé** (Verts/ALE), **Ernest Urtasun** (Verts/ALE), **Jutta Paulus** (Verts/ALE)

Betrifft: Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens in Indien bei der Bewältigung der COVID-19-Krise

Die Auswirkungen der COVID-19-Krise in Indien sind verheerend. Die indischen Gesundheitsdienste ächzen unter dem Druck eines dramatischen Anstiegs der Todesfälle im Zusammenhang mit dem Virus; kürzlich wurden an einem Tag bis zu 340 000 positive Fälle von COVID-19 verzeichnet. Die Situation steuert schnell auf eine humanitäre Krise zu. Wir dürfen dies nicht zulassen und müssen dringend Unterstützung leisten.

1. Was unternimmt die Kommission, um Indien bei diesem dramatischen Gesundheitsnotstand Unterstützung zu leisten?
2. Was unternimmt sie, um einen größeren Beitrag der Mitgliedstaaten zum Katastrophenschutzverfahren der Union zu gewährleisten?

Unterstützer¹

¹ Diese Anfrage wird von einem Mitglied unterstützt, das nicht mit den Verfassern bzw. Verfasserinnen identisch ist: Rosa D'Amato (Verts/ALE)